



+++ SVA vs. SV 1930 Neuhof/Zenn +++

Unsere Akteure legten zwar los wie die Feuerwehr, viel kam trotzdem nicht dabei rum. Markus Hofmockel erzielte nach zwei Zeigeumdrehungen das 1:0 nach starker Vorlage von Felix Semmlinger. Kurz darauf vergab Mockl aber das 2:0. Die folgenden 80 Minuten verfolgte der Schiedsrichter eine klare Linie. Die einen nennen es clever, die anderen unsportlich. Bei jedem Körperkontakt fielen die an sich körperlich überlegenen Neuhofer wie die Mucken, der Referee fiel fast immer darauf herein. Vor dem 1:1 lief Schneider einen langen Ball ab, der Stürmer hebte ab, der Schiedsrichter ging darauf mit einem Freistoß und der gelbe Karte ein. Den Freistoß verwandelte der Neuhofer Scheuenstuhl ins Torwarteck. Das 1:2 resultierte wiederum aus einem Freistoß aus gut 30m.

Nach dem Pausentee gab es keine Veränderungen. Nach einem Eckball unserer Mannen fiel sofort im Gegenzug das 1:3. Die jungen Jungs aus Arberg gaben trotzdem nicht auf und erzwangen einen 11m, welchen Felix Semmlinger im Stile von Sergio Ramos über den Kasten schoss. Kurz vor Ende des Spiels das 1:4. Im Anschluss bekam Müllerke aus unerklärlichen Gründen die gelb/rote Karte.

Vorbildlich waren dennoch die Einstellung und Bemühungen unserer Rot-Weißen. Nur wer die Dinger vorne nicht macht, bekommt sie hinten rein. Mund abputzen, weiter machen!

Heute steht schon das nächste Heimspiel gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn TuS Feuchtwangen II an. In der Tabelle stehen die Feuchtwanger mit zwei Punkte mehr auf dem Konto einen Platz vor uns. Nach dem herben 0:6 im Hinspiel, haben unsere Akteure hier noch einiges gut zu machen. Des Weiteren hoffen wir auf schnelle Genesung unserer Offensivkräfte um vorne wieder an Durchschlagskraft hinzu zu gewinnen und um Alternativen zu haben.

Bereits am Montagnachmittag könnt ihr auf unserem Sportgelände das nächste Spiel unserer Mannen Live mitverfolgen. Im TOTO POKAL-Viertelfinale geht es gegen den SV Eyüp Sultan Nürnberg. Die Gäste stehen derzeit mit 24 Punkten im Tabellenmittelfeld der Kreisliga „Nürnberg“ – acht Siege & zehn Niederlagen. Die einzige Mannschaft ohne Unentschieden in der ganzen Liga, das zeigt, dass es beim SV nur hopp oder top gibt.

+++ SVA 2 vs. SG Rauenzell/Neuses I +++

Nach dem 1:6 im Hinspiel hatten sich unsere Mannen einiges vorgenommen. Über die gesamte Spielzeit war unsere Reserve mit dem derzeitigen Tabellenzweiten absolut ebenbürtig. In der 21. Minute geriet unser Team durch einen Treffer von Michael Herrmann in Rückstand. Diesen konnte Florian Glas kurz vor dem Halbzeitpfeiff wieder egalisieren. Wiederum Florian Glas war es, der sich geschickt durchsetzte und am Ende vom Gästekieeper nur regelwidrig gestoppt werden konnte. Den fälligen 11m

verwandelte Johannes Kamm in der 63. Minute souverän. Leider musste unsere Mannschaft kurze Zeit später durch ein Eigentor von Lukas Meschenmoser noch den Ausgleich und somit auch Endstand hinnehmen.

Heute sind unsere Leute ebenfalls ab 16:00 Uhr bei der DJK M.-Eschenbach im Einsatz.

+++ SG Burk/Beyerberg II vs. SVA 3/DJK Großenried 2 +++

Bereits am Samstag war unsere SG in Burk bei der SG Beyerberg/Burk 2 zu Gast. Für den ein oder anderen aus dem Kader begann somit auch endlich die Vorbereitung auf die Rückrunde.

Ohne die Stammspieler Stefan Schlecht, Sascha Edelhäuser und Sebastian Gößwein, dafür mit Jochen Goth, der nach knapp 13 Monaten sein Comeback gab, tat man sich auf dem schwierigen Geläuf, auf welchem das Fußball „spielen“ nahezu unmöglich war, wie bereits im Hinspiel sehr schwer. Nach gut 10 Minuten wurde ein Befreiungsschlag der Heimmannschaft zur Vorlage und Tobias Wambach ließ Fabian Müller im 1 gegen 1 keine Chance. Daraufhin übernahmen unsere Mannen die Initiative, doch das Tor wollte nicht fallen. Das Highlight dieser Phase war ein langer Ball von Benjamin Scherb, der aufgrund einer Nachlässigkeit vom Heimtorhüter Christian Blank fast im Tor landete. Nach gut 30 Minuten verabschiedete sich Jochen Goth in eine erneute

Verletzungspause, als er sich bei der Ausführung bei der Ausführung von einen Freistoß einen Muskelfaserriss zuzog. Danach hatten der für ihn eingewechselte Kai Edelhäuser sowie Christian Glas und Panya Sasing Chancen zum Ausgleich, welche jedoch nichts einbrachten.

Kurz nach der Pause lief die Maschinerie kurzfristig auf Hochtouren und das Spongebob-Aufwärmshirt zeigte Wirkung. Eine butterweiche Flanke von Lukas Müller wurde von Michael Beckler in gewohnter Manier zum Ausgleich verwertet. Es wird schon überlegt, einen ganzen Satz dieser Shirts zu bestellen.

Das wars jedoch im Großen und Ganzen mit Torchancen und im weiteren Spielverlauf wurde das Spiel auch aufgrund des immer schwieriger zu bespielenden Platzes kämpferischer, was sich an der Nase von Lukas Müller zeigte, die nach einem Zweikampf zu bluten begann. Torchancen blieben Mangelware und somit blieb es beim 1:1, was aufgrund des Spielverlaufs etwas glücklich für die Heimmannschaft war.

Weiter geht's am kommenden Freitag 06. April mit einem Heimspiel gegen die SG Elpersdorf/Neunstetten II. Spielbeginn ist um 18:30 Uhr.

Den anstehenden Partien wünschen wir einen sportlich fairen Verlauf mit sechs Punkten für unseren SV Arberg!